

**NIEDERSCHRIFT über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 24.04.2023
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Martin Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Silvia Fetz, Ersatzmitglieder: Lukas Moosbrugger, Jürgen Fetz, Bernhard Fetz

Entschuldigt: Lukas Rüb, Mag. Jutta Frick, Florian Rüscher, Ersatzmitglieder: Christian Moosbrugger, Armin Kleber, Mag. Markus Beer, Johannes Kaufmann

Zuhörer: 2

Gast: Andreas Kaufmann, Raiffeisenbank Bezau

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.02.2023
- 3 Wertpapierdepot der Gemeinde Reuthe
- 4 Berichte
- 5 Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Hinterwald“
- 6 Postpartner Bezau
- 7 Gesamtbebauungsplan 1 „Außengestaltung Reuthe“
- 8 Beauftragung Wasserkataster
- 9 E-Ladestationen
- 10 Antrag Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes GST 1759
- 11 Rechnungsabschluss 2022
- 12 Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Ersatzgemeindevertreter Bernhard Fetz wird angelobt. Die Vorsitzende verliest das Gelöbnis. Bernhard Fetz antwortet mit: „Ich gelobe“.

Die Vorsitzende begrüßt Andreas Kaufmann, welcher zum Tagesordnungspunkt 3 Wertpapierdepot der Gemeinde Reuthe eingeladen wurde. Weiters begrüßt sie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende ersucht um Aufnahme von zwei zusätzlichen Tagesordnungspunkten 12 Solartechnikverordnung und 13 Einfriedungsverordnung. Der Tagesordnungspunkt 12 Allfälliges verschiebt sich dadurch auf 14.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.02.2023

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 27.02.2023 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2023.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Wertpapierdepot der Gemeinde Reuthe

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Andreas Kaufmann. Dieser gibt der Gemeindevertretung einen aktuellen Überblick über die Finanzen der Gemeinde Reuthe.

Das Wertpapierdepot der Gemeinde Reuthe besteht schon seit fast 30 Jahren. Andreas Kaufmann erläutert die Entwicklung der beiden Wertpapierfonds (Raiffeisenfonds Sicherheit R T) über die gesamte Laufzeit.

Der Raiffeisenfonds Sicherheit R T ist ein gemischter Dachfonds und die Evaluierung des Aktienanteils der Wertpapiere hat ergeben, dass er sich aus ca. 75 % Anleihen und aus ca. 25 % Aktien zusammensetzt. Der Aktienanteil in Wertpapierdepots der Gemeinden darf laut den gesetzlichen Vorschriften nicht über 25 % betragen. Zum jetzigen Zeitpunkt würde Andreas Kaufmann keinen Verkauf empfehlen.

Weiters erläutert Andreas Kaufmann die Stände des Girokontos und des täglich fälligen Kontos, sowie der beiden Darlehen und die voraussichtliche Zinsentwicklung.

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Andreas Kaufmann für seine Ausführungen.

4. Berichte

Veranstaltungen

28.02. Verwaltungslehrgang, Zeugnisverleihung. Doris Adam hat den Verwaltungslehrgang mit Ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

22.03. witus Unternehmerstammtisch bei der Firma Bischofberger Transporte

28.03. Alternativvariantenstudie Radwegverbindung Bregenzerwald – Rheintal

09.04. Frühjahrskonzert Musikverein „Harmonie“ Reuthe

12.04. witus Strategietag

18.04. Ehrungsabend Freiwilligen Engagement des Landes Vorarlberg in Mellau. Aus Reuthe wurden Andreas Felder, Thomas Hackenberg, Judith Felder und Magdalena Bischof für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde geehrt.

20.04. Easso und Reoso im Gesundheitshotel Bad Reuthe

21.04. witus Unternehmertag in Schnepfau

Sitzungen

01.03. Pfarrkirchenrat Sitzung. DI Paul Steurer wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

- 06.03. REP AG Klima/Energie
- 15.03. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe
- 24.03. witus Bürgermeistertreffen
- 27.03. Jagdausschusssitzung
- 31.03. Regio Sitzung. Ergebnispräsentation der Variantenstudie Achtalweg, Landwirtschaftliche Vorrangflächen, Breitbandausbau.
- 03.04. Prüfungsausschuss
- 03.04. Gemeindevorstand Sitzung. Postpartnerstelle, Breitbandausbau, versch. Siedlungsrand Ansuchen
- 19.04. Besprechung REP mit Raumplanung. Die Änderungen von Seiten des Landes werden eingearbeitet, danach wird das Auflageverfahren gestartet.
- 19.04. REP AG Klima/Energie mit witus Gemeinden
- 21.04. Vorarlberger Gemeindetag in Frastanz. Ehrenringverleihung an Otmar Müller, Zusammenlegung von Gemeindeverband, Gemeindeinformatik, Umweltverband.
- 21.04. Verbandsversammlung Umweltverband

Sonstiges

- Klimacent. Die „Anspargelder für Klimaschutz-Investitionen“ werden für die Beratung und Angebotsbearbeitung durch die AEEV (Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg) für die Solaranlagen Gemeindehaus und Feuerwehrhaus verwendet.
- Bauen. Kleinere Bauvorhaben.
- Info aus der Regio Bregenzerwald. Themen: Achtalweg, Eröffnung Busterminal, Baurechtsverwaltung, Breitbandausbau. Stand Breitbandausbau Bregenzerwald: die Ausschreibung der Baulose ist erfolgt, die Vergabe an das Ingenieurbüro ist erfolgt, das Planungsbüro ist beauftragt.

Informationen zur geplanten Realisierung des Breitbandausbaues 2023 in Reuthe: Die Zentrale wird im Kellerabteil im Gemeindehaus errichtet. Erschließung Vorderreuthe und Hinterreuthe lt. Plan.

Am 22. Mai 2023 findet eine Infoveranstaltung für alle Bürger:innen im Gemeindesaal statt.

5. Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Hinterwald“

Der Entwurf der Vereinbarung wurde der Gemeindevertretung zur Vorbereitung übermittelt und der BH zur Überprüfung vorgelegt. Die rückgemeldeten Verbesserungsvorschläge wurden eingearbeitet. Die Vorsitzende erläutert die Vereinbarung Punkt für Punkt im Detail. Die Gemeindevertretung hat keine Fragen dazu.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald“.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. Postpartner Bezau

Die neue Postpartnerstelle soll im ehemaligen NKD in Bezau eingerichtet werden. Die Funktion des Postpartners mit den damit verbundenen Zuständigkeiten und Verantwortungen übernimmt witus. Es ist eine Kooperation von witus und der Lebenshilfe angedacht. Eine Stellenausschreibung für die zu besetzende Stelle wurde bereits geschaltet.

Die Marktgemeinde Bezau trägt vom geplanten Abgang 25 % als Standortgemeinde. Der Restbetrag wird nach dem witus-Schlüssel an die Gemeinden weiterverrechnet.

Die zu erwartenden Kosten wurden für das Jahr 2023 mit gesamt € 20.540,00 ermittelt. Die Vorsitzende erläutert den Kostenschlüssel für 2023. Nach Abzug des Kostenbeitrags für die Standortgemeinde entfallen auf die Gemeinde Reuthe 14,33 % der Restkosten.

Die Gemeindevertretung sieht die zu erwartenden Ausgaben als notwendige Unterstützung der Infrastruktur und Servicequalität in unseren Gemeinden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Übernahme des Kostenanteils der Gemeinde Reuthe für die Postpartnerstelle in Bezug zum vereinbarten Kostenschlüssel 2023 (14,33 %).

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

7. Gesamtbebauungsplan 1 „Außengestaltung Reuthe“

Der Verordnungsentwurf wurde der Gemeindevertretung zur Vorbereitung übermittelt. Dieser wird von der Vorsitzenden im Detail besprochen. Nach kurzer Diskussion ist die Gemeindevertretung einig, dass die Sätze zu Geländeänderungen und Fensterflächenanteil gestrichen werden sollen. Ansonsten werden keine Änderungen am Entwurf vorgenommen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Entwurfes der Verordnung Gesamtbebauungsplan 1 „Außengestaltung Reuthe“ samt Erläuterungsbericht.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Es wird ein Auflageverfahren durchgeführt.

8. Beauftragung Wasserkataster

Die Erstellung des Wasserkatasters für die Gemeindewasserversorgung ist schon seit mehreren Jahren geplant. Nun hat die Vorsitzende ein aktuelles Angebot beim Planungsbüro Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker eingeholt, welches sie erläutert. Die Erstellung des Wasserkatasters erfordert Ingenieurdienstleistungen, GIS Leistungen für die Ein- und Überarbeitung der Leitungsdokumentation und ProOffice Leistungen Wartungsbuch Wasser, die Detailangebote von RGPZ und Vorarlberg Netz wurden der Gemeindevertretung mit der Ladung übermittelt.

Die Vorsitzende erläutert die verschiedenen Positionen der Angebote. Die zu erwartenden Restkosten für die Gemeinde belaufen sich nach Abzug der Förderungen auf maximal € 30.833,00.

Das Ingenieurbüro RGPZ gewährt 5 % Kommunalnachlass auf das Angebot in Höhe von € 41.666,00. Die Gemeindevertretung beauftragt die Bürgermeisterin bezüglich eines höheren Nachlasses mit RGPZ zu verhandeln.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Ingenieurleistungen in Höhe von € 41.666,00 (netto) laut Angebot 1654/2023 vom 13.03.2023, des Ingenieurbüros Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe des Wartungsbuch Wasser und Erweiterung Web Office mit Schnittstelle zu Wartungsbuch Wasser, laut Angebot Vorarlberg Netz, vom 13.04.2023.

Vorarlberg Netz	Einmalige Kosten	€ 3.500,00 (netto)
Vorarlberg Netz	Laufende Kosten/Monat	€ 60,10 (netto)
VertiGIS	Einmalige Kosten	€ 2.040,00 (netto)
VertiGIS	Einmalige Kosten	€ 556,00 (netto)
VertiGIS	Wartungskosten Gesamt/Monat	€ 42,67 (netto)

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe GIS Daten – Gewerk Wasser – Leitungsdokumentation, laut Angebot Vorarlberg Netz, vom 12.04.2023.

Vorarlberg Netz	Einmalige Kosten	€ 2.584,80 (netto)
Vorarlberg Netz	Einmalige Kosten – optional	€ 861,60 (netto)

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

9. E-Ladestationen

Im Zuge der Errichtung der PV-Anlagen auf dem Gemeinde- und dem Feuerwehrhaus besteht die Möglichkeit drei öffentliche Ladestationen zu installieren.

Für die Installation der Wall-Boxen wurden bei Elektro Beer und bei der VKW Angebote eingeholt. DI Richard Dür erläutert, dass derzeit der Kauf empfohlen wird. Die Abrechnung der Tankungen durch die VKW würde ca. 19,00 Euro/Ladepunkt/Monat kosten.

Die Vorsitzende möchte ein Stimmungsbild der Gemeindevertretung, ob gleich alle drei Ladepunkte installiert werden sollen. Die PV-Anlagen werden Juni/Juli installiert und gehen im Oktober in Betrieb. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass vorerst beim Gemeindehaus zwei Ladepunkte installiert werden sollen. Der Ladepunkt beim Feuerwehrhaus soll, je nach Bedarf, später errichtet werden.

10. Antrag Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes GST 1759

Die Vorsitzende berichtet von den Vorgesprächen und verliest den Antrag der Eigentümerinnen vom 13.04.2023.

Sachlage:

Das Haus Hinterreuthe 54 steht außerhalb des im REP vom 28.04.2014 festgelegten Siedlungsrand. Die Widmung des Grundstückes ist FL. Die Eigentümerinnen würden es gerne an Feriengäste vermieten. Außerdem führen sie eine durch die Umwidmung ermöglichte wirtschaftlich sinnvolle Nutzung und Verhinderung von Verfall, als Begründung an. Beantragt wird eine Umwidmung von 305 m² von FL auf BM.

Die Gemeindevertretung steht dem Antrag ablehnend gegenüber, da das Gebäude außerhalb des gültigen Siedlungsrandes liegt. Eine gewerbliche Vermietung in der Widmung FL ist nicht erlaubt. Zusätzlich ist im REP festgehalten, dass die Errichtung von neuen Ferienwohnungen möglichst verhindert werden soll.

In der bestehenden Widmung kann das Gebäude an Personen mit Hauptwohnsitz vermietet werden, was den Werterhalt und eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung sichert.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von 305 m² von FL auf BM laut Antrag vom 13.04.2023.

Dieser Antrag wird einstimmig (0:12) abgelehnt.

11. Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt.

Die Gemeindekassierin Christine Fetz erläutert den Rechnungsabschluss 2022, die Finanzlage und die Über- und Unterschreitungen.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2022 am 03.04.2023 geprüft. Die Vorsitzende Silvia Fetz berichtet von der Prüfung, verliest den Prüfbericht und gibt die Empfehlung ab, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 und die Abweichungen zu genehmigen, sowie die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Silvia Fetz stellt den Antrag auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag die Abweichung im RA 2022 zu genehmigen und auf Feststellung des Rechnungsabschluss 2022 wie folgt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
2.700.303,54	3.376.110,54
2.397.948,02	3.026.935,79
302.355,52	349.174,75

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

65.460,00	44.511,77
0,00	142.676,96
367.815,52	251.009,56
	-2.070,15
	248.939,41

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	21.918.879,00	(C) Nettovermögen	9.474.238,38
(B) Kurzfristiges Vermögen	2.075.549,41	(D) Investitionszuschüsse	13.643.768,96
		(E) langfr. Fremdmittel	761.243,91
		(F) kurzfr. Fremdmittel	115.177,16
Summe Aktiva	23.994.428,41	Summe Passiva	23.994.428,41

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

12. Solartechnikverordnung

Der Entwurf der Solartechnikverordnung sowie der Erläuterungsbericht wurde der Gemeindevertretung zur Vorbereitung übermittelt. Die Vorsitzende erläutert die in der Verordnung getroffenen Regelungen.

Die Gemeindevertretung hat keine Ergänzungen oder Korrekturen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der Solartechnikverordnung und Erläuterungsbericht.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

13. Einfriedungsverordnung

Der Entwurf der Einfriedungsverordnung sowie der Erläuterungsbericht wurde der Gemeindevertretung zur Vorbereitung übermittelt. Die Vorsitzende erläutert die in der Verordnung getroffenen Regelungen.

Der Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wird vertagt, da sich in der Diskussion herausstellt, dass noch eine inhaltliche Abklärung vorgenommen werden muss.

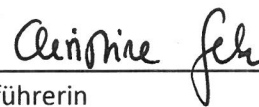
14. Allfälliges

- Termin nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 30.05.2023, 20.00 Uhr (statt 29.05. Pfingstmontag).
- Informationsveranstaltung Breitbandausbau Reuthe am 22.05.2023.
- Güterweg Fluh: Die Landesgeologin Eva Vigl wurde von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz mit der Erstellung eines neuerlichen Gutachtens beauftragt.

Ende: 22:30 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 01.06.2023
abgenommen am: